

Bundesverband Nordisches Modell - zur Umsetzung des Gleichstellungsmodells in Deutschland e.V., Nr. 1063

Halle 1, Standnummer: 1063

Abstract

Der Bundesverband Nordisches Modell e.V. setzt sich für einen fortschrittlichen und menschenrechtsbasierten Umgang mit Prostitution und für die Umsetzung des Nordischen Modells in Deutschland ein. Wir sind gemeinnützig sowie politisch und konfessionell unabhängig. Wir vertreten derzeit 35 Mitgliedsorganisationen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Bei Großveranstaltungen wie Sport-Events, Messen oder Volksfesten ist mit einer Zunahme von Prostitution und somit auch des Menschenhandels zur sexuellen Ausbeutung zu rechnen. Aus diesem Anlass haben wir die Präventions-Kampagne #RoteKarteFürFreier entwickelt, die über die Folgen des Sexkaufs aufklärt und Männer für die Problematik und die Situation Prostituerter sensibilisiert. Die Kampagne war als Mitmachaktion konzipiert und stieß in der Öffentlichkeit, bei den Medien und auch bei Kommunen auf großes Interesse. Deshalb verstetigten wir sie und waren bereits beim Oktoberfest in München erneut aktiv. An unserem Infostand stellen wir die Kampagne, ihre Ziele und die Umsetzung vor. Kommunale VertreterInnen, Sicherheitsbehörden und interessierte Personen können sich über mögliche Sensibilisierungsstrategien zum Thema Prostitution und Sexkauf informieren und die Arbeit unseres Bundesverbands kennenlernen.

Institution Bundesverband Nordisches Modell - zur Umsetzung des Gleichstellungsmodells in Deutschland e.V.

Anschrift Prezlauer Allee 186
10405 Berlin

Telefon 017682614445

Webseite <https://bundesverband-nordischesmodell.de>

E-Mail info@bundesverband-nordischesmodell.de

[Direkt zum Kongressprogramm >>>](#)